

ARBEITSGEMEINSCHAFT für VOGELKUNDE und VOGELSCHUTZ
SÜDTIROL

v.A.: I-39012 Meran, E.Totistrasse 6

I n f o r m a t i o n s b r i e f Nr. 12
=====

Der Inhalt dient der persönlichen Information und darf ohne vorherige Zustimmung der Arbeitsgemeinschaft nicht veröffentlicht werden.

I n h a l t: Rückschau auf den Frühjahrszug 1975

Einige bemerkenswerte Winter-Beobachtungen
Andere Beobachtungen (Brutverdacht, Brutnschweis u.a.)
Schwalben- Zählung
Gartenrotschwanz - Bestand
Nistkästen angekommen

Rückschau auf den Frühjahrszug 1975

Der Winter 1974/75 war durch wenig Schnee und milde Temperaturen gekennzeichnet. Ab 18. März kam es dann mehrmals zu verbreiteten und ungewöhnlich ausgiebigen Schneefällen, die teilweise sogar bis ans Tal hinabreichten. Dieser späte und heftige Wintereinbruch hat sich ohne Zweifel auch auf das Zuggeschehen im Alpenraum ausgewirkt. Nachdem bereits im Herbst ein langanhaltendes Schlechtwetter vermutlich große Ausfälle an Zugvögeln verursachte, dürften auch im Frühjahr wieder Zugvögel dem außergewöhnlichen Wetter zum Opfer gefallen sein. In Südtirol kommt es im Frühjahr bei anhaltenden Schlechtwetterperioden zu einer deutlichen Stauung, da die meisten Zugvögel für den Flug über den Alpenhauptkamm niederschlagsfreies Wetter benötigen. Außerdem konnte heuer teilweise ein deutlich verspäteter Durchzug notiert werden, besonders auffallend bei Schwalben. Allen Mitarbeitern, die durch das Einsenden ihrer Beobachtungen an unserem Programm mitgeholfen haben, danke ich wiederum herzlich für ihre Mühe und Mitteilungsbereitschaft. Die nachfolgenden Notizen können nur einen kleinen Ausschnitt aus der Vielzahl der Beobachtungen sein. Die hier nicht angeführten Notizen sind für das Erforschen des Zuggeschehens aber keinesfalls von geringerer Bedeutung.

262

F i s c h r e i h e r Außergewöhnlich viele Beobachtungen und große Ansammlungen !!

Kalterersee

andere Stellen

21.3.	5		
23.3.	1		
27.3.	6	Sigmundskron	1
28.3.	23	Burgstaller Au	2
29.3.	6		
1.4.		Falschauer	10
2.4.		Burgstaller Au	1
3.4.	8	Burgstaller Au	1
4.4.	12		
5.4.	12		
6.4.	9		
7.4.		Sigmundskron	6
8.4.	2		
10.4.	19		
12.4.	26	Burgstaller Au	1
13.4.	30		
14.4.	12	Kl.Montigglersee	1
17.4.		Falschauer	1
18.4.	7		
20.4.	2		
25.4.	5		
26.4.	8		
27.4.	8		
4.5.	4		
8.5.	5		
11.5.		Falschauer	1
12.5.		Falschauer	1

(Fr. Mayr, H. Wegscheider, E. Gasser, A. Gasser, H. Frühauf, A. Laimer, M. Bernardi)

K o r m o r a n : Kalterersee: 14.3. 1 geschossen

8.4. 3
10.4. 3
11.4. 3
12.4. 3
13.4. 2
20.4. 1

(Fr. Mayr, H. Frühauf, A. Laimer, H. Wegscheider)

P u r p u r r e i h e r : 1.4. 1 in Burgstaller Au
25.4. 1 am Kalterersee
9.5. 1 im Falschauergebiet
10.5. 5 in Burgstaller Au
12.5. 1 im Falschauergebiet

(Gasser A., Gasser E., H. Frühauf, A. Laimer)

N a c h t r e i h e r 22.5. 1 in Burgstaller Au (Gasser A., A. Ganthaler)

Z w e r g r o h r d o m m e l : U.a. am 19.6. gleichzeitig 7 Ex. am Kalterersee (H. Frühauf)

W e i ß s t o r c h : 30.3. vier bei Brixen (Dr. J. Lercher)
1.4. vier in Burgstaller Au (Gasser E.)
Anf. Mai einer bei St. Lorenzen (Waschler)
ca. 18.5. zwei bei Glurns (Prieth)

S t o c k e n t e : u.a. am 19.5. : Reschensee: 5
Haidersee 5
Glurns - Staubecken 6 (H. Frühauf)

M i t t e l s ä g e r : Am 14.4. ein Ex. im Falschauergebiet (H. Frühauf)

G ä n s e s ä g e r : Am 29.3. ein Ex. am Kalterersee (H. Frühauf, Laimer)

R o h r w e i h e: Kalterersee: 27.3. 1 M 13.4. 1 + 1
 28.3. 1 M 25.4. 2
 29.3. 2 M 26.4. 1
 5.4. 2
 7.4. 1 (H.Wegscheider, H.Frühauf,
 10.4. 2 A.Leimer, Fr.Mayr)

F i s c h a d l e r: 5.4. 1 Kalterersee (H.Wegscheider)
 12.4. 1 Burgstaller Auen (Gasser A.)
 13.4. 1 Kalterersee (H.Frühauf, A.Leimer)

R o t f u ß f a l k e: Einzige Meldung: Ein Weibchen am 18.6. in den
 Burgstaller Auen (A.Ganthaler)

K r a m i c h: Am 3.4. hielten sich zwei in den Kurtatscher Wiesen auf,
 einer davon war verletzt, wurde gefangen und ist am 4.4.
 verendet (Reisigl).

Vom 11. bis 20. April hielten sich zwei ständig in den
 Mösern am Kalterersee auf (H.Wegscheider, H.Frühauf, A.
 Leimer, M.Bernardi, Fr.Mayr).

K u c k u c k: 13.4. einer bei St. Josef am See (Kaltern) (H.Wegscheider)
 17.4. einer am Kalterersee (Fr.Mayr)
 20.4. einer bei Klobenstein, Ritten (Fr.Mayr)

M a u e r s e g l e r: Am 3.4. zehn in Bozen über der Altstadt, dann erst
 wieder am 28. und 29. April (= normale Ankunftszeit)
 (Fr.Mayr)

A l p e n s e g l e r: Vom 31.3. - 2.5. fast täglich, meist nachmittags,
 1 - 8 Exemplare in Bozen über der Altstadt (Mayr)

W i e d e h o p f: Am 12.4. den ersten gesehen, Dorf Tirol (H.Joos).

W e n d e h a l s: Am 5.4. den ersten gesehen, Kalterersee (Fr.Mayr)

R a u c h s c h w a l b e: Nachtrag zu den Herbst/Winter-Beobachtungen:
 26.11.74: 20-25 über der Etsch bei Glurns
 14.12.74: die letzte Schwalbe in (Prieth)
 Innichen gesehen (P.Gemper)

Frühjahr: 25.3.75: eine in den Burgstaller Auen (H.Frühauf)
 29.3. 4 am Kalterersee
 1.4. 2 talaufwärts fliegend, Schlanders
 1.4. 4 über Meran gegen Passeier ziehend (8,30)
 5.4. 1 am Kalterersee
 7.4. 6 am Kalterersee
 7.4. Heute die ersten zwei örtlichen Brut-
 vögel eingetroffen, Schlanders,
 7.4. 1 in Freiberg/Meran, verm. Brutvogel
 13.4. Ein weiteres Paar angekommen, Schlan-
 ders/Göflan,

! 6.-10. Mai: starker Durchzug im Raum Meran, z.B. am
 7. Mai: von 13-14 Uhr alle paar Minuten Gruppen
 von 20-50 Schwalben, insgesamt einige
 Hundert gegen Passeier und Vinschgau
 ziehend.

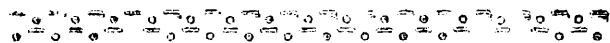
! Unabhängig davon teilt T.Gruber mit, daß am gleichen
 Tag in Schlanders von 14-15 Uhr mehrere Gruppen talaufwärts zogen.

Als gegen 16 Uhr ein heftiger Gewittersturm einsetzte, kamen
 viele Rauchschwalben-Gruppen in raschem Flug wieder aus dem
 Passeiertal heraus, offensichtlich haben sie wieder kehrt gemacht.
 (T.Gruber, Fr.Mayr, H.Frühauf, A.Leimer, H.Wegscheider, O.Kofler, O.N.)

M e h l s c h w a l b e: 31.3. die ersten in Bozen (Mayr)
 7.4. die ersten drei bei Taufers i.M. (Tischler)
 7.4. 15 im Falschauer-Gebiet (Frühauf, Leimer)

F e l s e n s c h w a l b e: 20.2.: 1 bei Zenoburg/Meran
 21.2.: 3 in Falschauer
 22.2.: 2 in Kaltern
 24.2.: 6 in Falschauer
 2.3. 2 in Falschauer (Frühauf, Leimer)

- Gartenrotschwanz: 22.3. 2 W bei Bozen-St. Magdalena
 25.3. 1 W in Burgstaller Au
 29.3. 1 W bei Eppan
 30.3. 1 W auch bei Eppan
 2.4. 1 W in Bozen-Rentsch
 19.4. das Paar im Garten angekommen,
 Schluderns;
 (A. Pallaoro, E. Gasser, Fr. Mayr, A. Karner)
- Hausrotschwanz: Am 7.4. die ersten zwei in Taufers i.M. an-
 gekommen (Tischler P.) (vgl. Winterbeobacht.)
- Nachtigall: 17.4. die erste in Burgstaller Au (E. Gasser)
 18.4. die erste am Kalterersee (Fr. Mayr)
 20.4. eine in Bozen in einem Garten gesungen (Bernardi)
- Mönchsgrasmücke: Am 1.4. ein Paar im Garten angekommen,
 am 8.4. vier weitere Vögel. Alle sechs pöckten 10 Tage lang an
 den Äpfeln, dem Fett und den Haferflocken im Garten. Die Männchen
 mußten immer den Weibchen den Vortritt lassen (Schluderns) (Kerner).
 Eine ähnliche Feststellung machte O. Kofler in Obermais, wo sich
 auch eine Gruppe Mönchsgrasmücken Anfang April über die im Gar-
 ten aufgehängten Äpfel hermachte und sie vollständig aushöhlte.
- Zilpzalp: Am 15.3. die ersten in den Burgstaller Auen (Ganthaler)
- Bachstelze: Am 14.3. die ersten zwei in Taufers i.M. (P. Tischler)
- Neuntöter: Am 27.4. zwei bei Eppan (A. Pallaoro), die ersten.
- Ster: Am 20.2. ca. fünf in Schluderns (A. Karner).
 Am 3.3. die ersten drei in Taufers i.M. (P. Tischler)
 Vgl. die Winterbeobachtungen!
- Buchfink: } Große Ansammlungen hat P. Tischler Anfang April
Goldammer: } (Wetter!) auf Äckern am Rande von Taufers i.M.
 festgestellt: ca. 20 Goldammer + 50 Buchfinken!



Einige bemerkenswerte Winter-Beobachtungen

- Ringeltaube: Am 9. und 18. Jänner je eine Ringeltaube in der
 Nähe der Zenoburg bei Meran (H. Frühauf).
- Heidelerche: Überwinterung eines Ex. bei der Zenoburg (Frühauf).
- Hausrotschwanz: Am 3. Jänner oberhalb Burgstall zwei Haus-
 rotschwänze (Fr. Mayr).
- Star: Während der Wintermonate ständig 5-6 auf den Wiesen am Kalterer-
 see (H. Wegscheider).
- Grünling: Am 26.2. in Meransen bei einem Bauernhof 1 Ex. (1430m).
 In Vals im Winter nicht beobachtet, obwohl vor etwa 10 Jahren
 im Winter relativ häufig. Das hängt vielleicht damit zusammen,
 daß seit 7-8 Jahren kaum noch Getreide angebaut wird und die
 Grünlinge dadurch in den Scheunen nicht die entsprechende
 Nahrung finden. Früher waren die Scheunen auch so gebaut, daß
 das geerntete Getreide für Grünlinge und Spatzen leicht zu-
 gänglich war (A. Leitner).
- Zitronenzeisig: Am 22.12.74 acht Ex. an dürren Gräsern am
 Sonnenberg oberhalb Vezzan (Schlanders) futtersuchend (T. Gruber).
 Ob Überwinterungsplatz oder lediglich Wetterflucht??
- Gimpel: Am 25.2. in ca. 1.900 m Höhe (Baumgrenze!) zwei Ex. (Leitner).
- Buchfink: Mühlbach/Vals: Im Februar öfters einzelne Ex. gesehen,
 aber bei weitem nicht so viele wie während der Sommermonate (L.).
- Hausperling: Vals: Im Winter wenige, im Sommer viel mehr (L.).
- Schneefink: Am 16.2. fünf Obstwiese in Aigund (330 m Höhe)
 (H. Nußbaumer)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [AVK-Nachrichten Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz](#)

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: [12_1975](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Rückschau auf den Frühjahrszug 1975 1-4](#)